

LEADER: Für alle - mit allen!

Die „Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden“ ist eine Bewegung, die allen Menschen in der Region die Möglichkeit bietet, sich einzubringen. Wirklich jeder kann mitmachen - ob als Mitglied im Verein „Lokale Aktionsgruppe“ oder als Projektträger.

Das zeigt sich bereits in der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie für die Region: An den Wettbewerbsverfahren 2007 und 2014 beteiligten sich zahlreiche Menschen und Einrichtungen aus allen drei Orten, um gemeinsam ein Konzept für die Zukunft der Region zu erarbeiten. Dabei wurden gemeinsam Ziele und Schwerpunktthemen bestimmt, Leitbilder formuliert und - vor allem - erste Projekte für die Region entwickelt. Dieser vollständig öffentliche Prozess mündete dann zuletzt in der Veröffentlichung der sog. „Lokalen Entwicklungsstrategie“, die 2014 im NRW-Landeswettbewerb um LEADER-Mittel eingereicht wurde. 2015 erhielt die Region AHL dann zum zweiten Mal den Förderzuschlag und gehört damit erneut zur großen LEADER-„Familie“ im Land mit insgesamt 28 Regionen.

Neue Projektideen für die nächsten Jahre werden ständig gesucht. Bis 2023 können daher auch Sie als Projektträger clevere Ideen für die Region vorschlagen und umsetzen.

Grundsätzlich kann jede Idee zum LEADER-Projekt werden, solange sie die Ziele der Entwicklungsstrategie unterstützt. Für eine mögliche LEADER-Förderung sollten Projekte vor allem regional wirken, viele Akteure einbinden, langfristig angelegt und thematisch breit gestreut sein.

▼ Interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einer LEADER-Regionalkonferenz in Wessum Ende 2014



▲ LEADER ist ein öffentlicher Prozess, bei dem alle mitmachen können - hier z.B. auf dem Dorfplatz Ottenstein, in der Ahauser Fußgängerzone oder in Heek-Nienborg.

Was ist LEADER?



LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Stärkung ländlicher Räume. Die Abkürzung kommt aus dem Französischen und bedeutet so viel wie „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Das Programm stellt für einen Förderzeitraum von je sieben Jahren ausgewählten Regionen Mittel für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung, die vorher in einem Wettbewerb im Rahmen einer regionalen Entwicklungsstrategie erarbeitet wurden. Einer der wichtigsten Faktoren von LEADER ist der sog. bottom-up-Ansatz: Alle Einwohner der Region sollen sich aktiv beteiligen, jede/r kann Projektideen umsetzen und Fördermittel bekommen.

Die Region

Ahaus, Heek und Legden arbeiten bereits seit 2007 als „Kulturlandschaft AHL“ zusammen. 2011 erhielt die Region erstmals den LEADER-Förderstatus, der 2015 für die Zeit bis 2023 verlängert wurde. Zur Region gehören alle drei Kommunen mit ihren insgesamt zehn Ortsgemeinden. Rund 54.000 Menschen profitieren von LEADER.



Seien auch Sie „regionAHL“

LEADER ist für alle da - und soll von allen Menschen in der Region verwirklicht werden. Wenn Sie Fragen zu LEADER haben oder bereits eine gute Projektidee für die Region haben, die über LEADER gefördert und umgesetzt werden könnte, gibt es kompetente Ansprechpartner für Sie. Der Verein der Kulturlandschaft hat ein Regionalmanagement eingesetzt, das für alles rund um LEADER ein offenes Ohr hat. Wenden Sie sich an:



Dr. Frank Bröckling | Dominik Olbrich
Regionalmanagement LEADER AHL

c/o planinvent - Büro für räumliche Planung
Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster
Tel.: 0251 - 48 400 18 Fax: 0251 - 48 400 24
regionalmanagement@leader-ahl.de

Viele Infos auch auf der Homepage: www.leader-ahl.de



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

KULTURLANDSCHAFT
Ahaus – Heek – Legden

gut Idee AH
Kulturlandschaft Voranbringen Projekt Wir
regional Ahaus
Hand in Hand
LEADER Maßnahme
Heek stärken Region
zusammen Förderung
Entwicklung Legden
Wir plus nachhaltig
mitmachen NRW
gemeinsam
Aktion Gewinn



Die LEADER-Region
„Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden“ e.V.

Regionalentwicklung
für alle mit allen!

Die AHL-Entwicklungsstrategie

Bürgerinnen, Bürger, Kommunen und Fachakteure haben 2014/15 gemeinsam eine Entwicklungsstrategie für die Zeit bis 2023 für die Region Ahaus-Heek-Legden erarbeitet und darin wichtige Ziele, Leitbilder und Handlungsfelder festgelegt. Das Konzept ist der „Fahrplan“, wohin sich die drei Kommunen in den nächsten Jahren gemeinsam entwickeln wollen. Die vollständige Strategie kann im Internet nachgelesen werden. Zu deren wichtigsten Inhalten zählen:

Handlungsfelder:

			
Soziales Miteinander	Belebung der Ortskerne	Tourismus, Kultur- und Heimatpflege	Energie und Klima
Themen:			
Generationen, Alt & Jung, Inklusion, Prävention, Ehrenamt, Engagement	Versorgung, Mobilität, Leerstand, Lebens-Räume, Begegnung, Wirtschaft	Naherholung, Heimat, Kultur, Tourismus, Freizeit	Klimaschutz und -anpassung, Wärme, Strom, regenerative Energien
Leitmotiv:			
Wir sind soziAHL!	Wir sind vitAHL!	Wir haben PotenziAHL!	Wir sind nachhAHLtig!
Kernziele:			
Sicherung der Infrastruktur für Alle, Stärkung der Eigenverantwortung, Chancengleichheit	Steigerung der Lebensqualität, Sicherung der Grundversorgung, Schaffung von idealen Wohn- und Arbeitsbedingungen	Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Sicherung des kulturhistorischen Erbes, optimierte Positionierung im Tourismussektor	Steigerung der Energieeffizienz, Reduzierung des regionalen CO ₂ -Ausstosses, Sensibilisierung

Der Slogan der Kulturlandschaft fasst den bürgerschaftlich getragenen Entwicklungsprozess in Ahaus, Heek und Legden zusammen und drückt aus, dass LEADER in der Region alle mit einbezieht und die Gemeinschaft als „Macher“ der Zukunftsplanung sieht:

Wir sind regionAHL!

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei mitmachen.

Projekte in der Region

Bereits umgesetzte Projekte bis 2015:

Insgesamt hat die Region bisher 15 Projekte umgesetzt und dafür mehr als 1 Mio. € Fördermittel erhalten können. Zu diesen Projekten gehörten:



Dahliengarten

Im Herzen von Legden entstand aus LEADER-Mitteln aus einer ungenutzten Brachfläche eine bunte Begegnungsfläche: Im „dAHLiengarten“ blühen nicht nur die namensgebenden Blumen, der Park an der Kirche ist auch lebendige Ortsmitte, Begegnungsfläche und Aktionsraum für diverse Aktivitäten von Vereinen und Gruppen. Ein öffentlicher Garten mit Mehrwert!



Regionale WindpotenziAHL

Drei Kommunen planen und realisieren gemeinsam einen Bürgerwindpark: Das gab es in der Form wohl noch nie. Anstatt nur von der Energiewende zu sprechen, hat die Region AHL Nägel mit Köpfen gemacht: Gutachten, Potenzialanalyse, mögliche Standorte, Betreibermodell. LEADER hat das in höchstem Maße nachhaltige Projekt für die Region gefördert.



Begegnungspark Ottenstein

Der Dorfpark in Ahaus-Ottenstein wurde mit LEADER zu einem Begegnungspark für Jung und Alt umgestaltet und dient nun als Treffpunkt für die Generationen. Mit dem Projekt wurde das Ortsbild aufgewertet, die Ortsmitte weiter belebt und die Lebens- und Aufenthaltsqualität erhöht. Mitgemacht beim Projekt haben weite Teile der gesamten Dorfgemeinschaft.



tAHLente im Westmünsterland

Mit einer mehrjährigen Reihe von Musik-Workshops wurden in der Region junge Talente gefördert. In den Schwerpunkten „Trompete“, „Big Band“ und „Pop“ konnten interessierte Nachwuchsmusiker mit prominenten Coaches in Workshops üben, um dann im Anschluss in öffentlichen Konzerten in der Region zu spielen - unter begeistertem Applaus der Zuhörer.



Leben auf die Burg!

Die Landesmusikakademie in Heek-Nienborg ist ein wichtiges Aushängeschild der Region - allerdings mit begrenztem Raumangebot. Die dringend nötige Erweiterung der Akademie fand über LEADER statt: Die alte Schule am Burgberg wurde zu einem weiteren Übungs- und Lernraum ausgebaut. So trägt LEADER zur Bereicherung des Bildungs- und Kulturangebotes in der Region bei.



track & bike in AHL

Mit Hilfe von GPS-Geräten entdecken und erfassen Bürger und Touristen Routen, Flächen und Sehenswertes in der Kulturlandschaft. So entstand eine umfassende touristische und kulturelle Regionskarte, die sich dauerhaft weiterentwickelt, weil sie von den Nutzern gepflegt wird. Eine moderne Mischung aus Technik und Kultur - gefördert aus LEADER-Mitteln.

Geplante Projekte bis 2023:

Seit Frühjahr 2016 können die NRW-LEADER-Regionen neue Projekte beantragen. Auch die Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden hat in ihrer Entwicklungsstrategie verschiedene Projekte aufgeführt, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Dazu zählen u.a. folgende Ansätze:

Sicherung der ärztlichen Versorgung

In der Region soll ein Hausärztliches Medizinisches Versorgungszentrum entstehen, das junge Mediziner vor Ort anstellt, ihnen aber gleichzeitig die Möglichkeit gibt, sich z.B. in Kliniken weiterzubilden - ohne die Sorgen der Selbständigkeit.



Gemeinsam statt einsam

Eine Beratungs- und Koordinierungsstelle für Angebote zur Teilhabe am Leben für ältere Menschen in der Region. Potenziale zum Ehrenamt sollen gehoben werden und Senioren wieder in's aktive Leben „zurückgeholt“ werden und so die Region bereichern.



LEITPfad: Konfliktprävention für Grundschüler

Im Projekt sollen Kinder sensibilisiert werden für das Thema Mobbing und all seine Folgen. Die Erlangung von Streitkompetenz und das Erlernen eines fairen und sachlichen Umgangs miteinander stehen im Mittelpunkt.



ipad-Klassen - Lernen mit digitalen Medien

In drei Schulen in der Region sollen Tablet-PCs integraler Bestandteil des Lehrplans werden. Neue technische Möglichkeiten sollen Lernoptionen erweitern, Integration erleichtern und Lernen für alle effektiver machen.



Dorfteich Asbeck

Der Dorfteich in Asbeck soll wieder ein lebendiger Ort zum Verweilen werden und auch Touristen länger vor Ort halten. Ein Neunutzungskonzept zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität bringt neuen Glanz in den Stiftsort.

